

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 90 (2012)
Heft: 6

Rubrik: Kurse & Anlässe = Cours & rencontres = Corsi & riunioni ; VAPKO :
Stellenangebote = offres d'emploi = offerte d'impiego ; Neues Format
der SZP = Nouveau format du BSM ; Vereinsmitteilungen =
Communiqués des sociétés = Notiziario sezionale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kalender 2013 | Calendrier 2013 | Calendario 2013

sa, 9 febbraio	Giornata d'incontro primaveraile	Lugano Società Micologica Lugano
Sa, 16. Februar	Frühjahrstagung Region Nordwestschweiz	Bern Verein für Pilzkunde Bern
Sa, 23. Februar	Frühjahrstagung Region Zentral- und Ostschweiz	Baden Pilzverein Region Baden
sa, 23 février	Assemblée des présidents	Fribourg Société fribourgeoise de mycologie
So, 24. März di, 24 mars do, 24 marzo	Delegiertenversammlung VSVP Assemblée des délégués USSM Assemblea dei delegati USSM	Genf Genève Ginevra
Sa–So, 31. August– 1. September	Pilzbestimmertagung	Bienenberg, Verein für Pilzkunde Laufental-Thierstein
Sa–Fr, 7.–13. September	Ausbildungskurs für Pilzkontrol- leure	Landquart, VAPKO, Th. Schenkel
lu–ve, 9–13 septembre	Cours d'instruction pour con- trôleurs de champignons	Veysonnaz VAPKO, J.-M. Ducommun
So–Sa, 15.–21. September	Mykologische Studienwoche	Escholzmatt, VSVP, M. Wilhelm
Sa, 21. September sa, 21 septembre sa, 21 settembre	Nationaler Tag des Pilzes Journée nationale du champignon Giornata nazionale del fungo	Schweiz Vereine Sociétés Società
Mo–Sa, 23.–28. September lu–sa, 23–28 septembre lu–sa, 23–28 settembre	WK-Tagung Journées de la CS Giornate della CS	Menzberg, VSVP, R. Niggli und Pilzverein Willisau
do–ve, 29 settembre– 4 ottobre	Corso di formazione per con- trollori di funghi	Monte Ceneri VAPKO, M. Candeggio
Sa–So, 5.–6. Oktober	VAPKO-Tagung Region Deutschschweiz	Männedorf ZH VAPKO, L. Theurillat
ma–sa, 15–19 octobre ma–sa, 15–19 ottobre	Journées romandes d'études et de détermination Giornate romande di studio e di determinazione	Posieux Société fribourgeoise de mycologie
So–Sa, 20.–26. Oktober di-sa, 20–26 octobre	Europäische Cortinarientagung Journées europ. du Cortinaire	Bédarieux (Languedoc-Roussillon, France)

Ausbildungskurse für Pilzkontrolle mit und ohne Prüfung sowie WK 2013

VAPKO

Wie gewohnt organisiert die VAPKO auch im Jahr 2013 einen Wochenkurs für angehende oder sich im Amt befindende Pilzkontrolleurinnen und Pilzkontrolleure.

Kursbeschreibungen	<p>Der Kurs ohne Prüfung richtet sich an Pilzinteressierte mit guten Vorkenntnissen, der Kurs mit Prüfung an Personen mit umfassenden Vorkenntnissen. Die Kursunterlagen werden nach Einzahlung des Kursgeldes geliefert. Eine sorgfältige Einarbeitung in die Materie ist insbesondere für PrüfungskandidatInnen unumgänglich. Um den Fähigkeitsausweis der VAPKO als ausgewiesene Pilzfachperson zu erhalten, müssen während dem Kurs fünf Prüfungen bestanden werden.</p> <p>Die Wiederholungskurse mit und ohne Mikroskop sind für ausgebildete Pilzkontrolleure.</p> <p>Auch dieses Jahr wird ein WK-Kombi angeboten. In diesem wird die Hälfte der Zeit makroskopisch, die andere Hälfte mikroskopisch bestimmt. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein absolvierter WK-«Mik» und die Fähigkeit, selbstständig Präparate herzustellen sowie die mikroskopischen Beobachtungen zu interpretieren.</p>
Datum	Samstag, 7. September bis Freitag, 13. September 2013
Ort	Landwirtschaftliche Schule «Plantahof», Landquart
Kosten	<p>Das Kursgeld beträgt CHF 650.–. Die aktuellste Version des Leitfadens wird als CD an alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer geliefert. Personen, welche Einzelmitglied der VAPKO sind oder von einer der VAPKO angeschlossenen Gemeinde in den Kurs geschickt werden, erhalten einen Rabatt von CHF 100.–. Der Pensionspreis beträgt knapp CHF 600.– für 6 Tage Vollpension.</p>
Anmeldung	<p>Die Anmeldung ist definitiv, sobald das Kursgeld von CHF 650.– resp. CHF 550.– einbezahlt ist. Anschliessend wird die Leitfaden-CD zugestellt.</p> <p>Achtung: Für den Prüfungskurs sind nur noch wenige Plätze frei!</p>
Anmeldeschluss	<p>31. Mai 2013. Es können nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen werden. Diese werden nach Eingang berücksichtigt.</p> <p>Anmeldeformulare telefonisch, per E-Mail oder schriftlich beim Kursleiter: This Schenkel Friedhofstrasse 97, 8048 Zürich Tel. 044 431 52 35 oder 079 219 01 02 E-Mail vapkokurs@pilze.ch</p>

3770 Zweisimmen sucht Pilzkontrolleur/in

Drei weitere Gemeinden sind der Kontrollstelle angeschlossen. Bis anhin wurde die Kontrolle privat durchgeführt; ein geeigneter öffentlicher Raum würde zur Verfügung gestellt.

Die Öffnungszeiten sind Mi/Sa/So, jeweils 18–20 Uhr; können aber selber neu bestimmt werden.

8600 Dübendorf sucht 1–2 Pilzkontrolleur/innen

Die Kontrollstelle ist von Anfang August bis Ende Oktober geöffnet.

Die Öffnungszeiten können selber neu bestimmt werden.

8212 Neuhausen am Rheinfall sucht Nachfolger für Pilzkontrolleur (evtl. zum Ausbilden)

Im Moment ist der Pilzkontrolleur noch tätig, möchte sich aber frühzeitig nach einer Nachfolgerin/einem Nachfolger umsehen. Lokal ist vorhanden, Öffnungszeiten Sonntag 17–18 Uhr (und eventuell Mittwoch 18–19 Uhr). Gut eingespielte Zusammenarbeit mit anderen Kontrollstellen im Kanton Schaffhausen, gegenseitige Stellvertretung ist möglich.

Bei allen Stellen werden gute Bedingungen und regelmässige Weiterbildung geboten. Melden Sie sich telefonisch, per Fax oder E-Mail bei:

VAPKO Pilzkontroll-Stellenbörse, Ruth Bänziger
Gartenstrasse 8, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 672 67 83, Fax 052 672 67 63
E-Mail. ruth.baenziger@gmx.ch

Herzlichen Dank all jenen Kontrolleuren und Kontrolleuren, welche sich dazu entschlossen haben, eine vakante Stelle zu besetzen und damit der Allgemeinheit mit ihrem Wissen zu dienen. Ich wünsche allen viel Freude und Genugtuung in ihrer Tätigkeit.

KORRIGENDA

Im Artikel «Pilzgesichter» (SZP 5/2012, S.192) ist dem Autor ein kleiner Fehler unterlaufen: Der parasitische Pilz *Blyttomyces helicus* ist nach dem **norwegischen** Mykologen Axel Blytt benannt (er war nicht Amerikaner, wie fälschlicherweise geschrieben).

Autor und Redaktion entschuldigen sich für den Irrtum.



Axel Gudbrand Blytt (1843–1898)

VAPKO-Kurs 2012 für Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure

HANS-PETER NEUKOM

Den diesjährigen VAPKO-Kurs für angehende Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure der Region Deutschschweiz haben 21 Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich abgeschlossen. Allen frischgebackenen Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleuren möchte die VAPKO an dieser Stelle zur bestandenen Prüfung herzlich gratulieren. Die VAPKO hofft, dass sie zur gegebenen Zeit das verantwortungs-

volle Amt eines Pilzkontrolleurs in einer Gemeinde ausüben werden. Mit dem Dienst der Pilzkontrolle leisten sie einen wichtigen Gesundheitsschutz für einen Teil der Bevölkerung. Den Kontrolleurinnen und Kontrolleuren wünscht die VAPKO viel Spass und Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Nachfolgend die Prüfungsabsolventen des VAPKO-Kurses 2012 in Landquart am Plantahof:

Ackermann Monika	Bern
Bigger Ralph	Effretikon
Bossart Ruth	Netstal
Buchmann Marcel	Dietwil
Heini-Piacentini Lia	Siat
Hofer Marc	Belp
Horrer Beat	Rümlang
Kehrli Pascal	Baar
Marzohl Daniela	Reinach
Meier Judith	Winterthur
Sgier Fernando	Sagogn
Sigel Harald	Reinach
Sprenger Siân	Bubikon
Stutz Ulrich	Rorbas
Uehlinger Ruth	Stetten
Uehlinger Werner	Stetten
Vanelli Primo	Hägendorf
Vogler Judith	Schachen
Weibel Urs	Aarberg
Widmer Ottilia	Hemberg
Ziltener Albert	Glarus

Neue Notfallpilzexpertin

Keller Lotti Fehraltorf / Vancouver

Neues Format der SZP

VORSTAND VSVF

Liebe Leserinnen, liebe Leser der SZP

Der Vorstand sucht immer wieder neue Ideen, um die SZP interessanter zu gestalten. In den letzten Jahren hat sich bereits einiges verändert. Du, als Leserin oder Leser, hast eventuell auch an unserer Umfrage im Jahre 2009 teilgenommen und somit zu diesen positiven Neuerungen beigetragen. So wurde das Verhältnis Fachbeiträge und allgemeine Beiträge stark verschoben. Zum Beispiel gab es in unserer Ausgabe 5/2012 nur noch 16 Seiten (von 48 Seiten) wissenschaftliche Fachbeiträge.

Nun möchte der Vorstand im nächsten Jahr die SZP im A4-Format herstellen. Die Zeitschrift wird dadurch attraktiver und moderner:

- Die Beiträge können flexibler gestaltet werden
- Man kann grössere Bilder veröffentlichen (somit werden qualitativ sehr gute Bilder noch viel schöner zum Betrachten).
- Mit einer grösseren Schrift wird die Lesbarkeit erheblich verbessert
- Das Format ist handlicher und kann somit besser archiviert werden

Mit 32 Seiten Umfang je Ausgabe ist genügend Platz, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Zusätzlich versuchen wir ein paar wenige Inserate in der Zeitschrift zu platzieren. Neu soll die SZP 4x pro Jahr erscheinen: Februar, Mai, August und November.

Ein Muster mit einigen wenigen Seiten ist zur Begutachtung an alle Vereine geschickt worden. Ein Vergleich mit der Originalausgabe ist sinnvoll, so können die Unterschiede besser wahrgenommen werden.

Deine Meinung und Bemerkungen können bis zum 31. Dezember 2012 eingesandt werden an:

Rolf Niggli, Hauptstrasse 69, 4566 Kriegstetten
rolf.niggli@vsvp.com

Wir hoffen auf viele Reaktionen/Anmerkungen/Kritiken, damit wir in Zukunft weiterhin eine moderne und zeitgemässe SZP zur Verfügung stellen können.

Nouveau format du BSM

COMITÉ DE L'USSM

Chère lectrice, cher lecteur du BSM

Le Comité de l'Union cherche toujours de nouvelles idées pour rendre notre BSM plus attractif. Au cours des dernières années, plusieurs choses ont changé. Toi même, peut-être, as-tu participé à notre sondage effectué en 2009 et as-tu ainsi contribué à proposer quelques nouveautés?

Entre autres, le rapport entre les contributions spécialisées et les contenus plus généraux a depuis été considérablement modifié. Par exemple, dans notre édition 5/2012, il y avait 16 pages sur 48 qui portaient sur des contenus spécialisés.

Le comité désire maintenant adopter le format A4 pour le BSM pour les prochaines années. Cette présentation sera, à notre avis, plus attractive et moderne:

- Les articles pourront être présentés de manière plus flexible.
- Nous pourrions publier des photos plus grandes. (de meilleure qualité et plus agréables à observer).
- Avec une police plus grande, la lisibilité sera améliorée.

➤ Ce format A4 est plus agréable à tenir en mains et plus aisé à archiver.

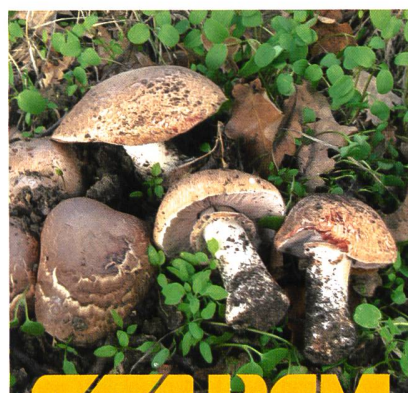
Avec 32 pages, nous disposerons de suffisamment de place pour faire face à tous nos besoins. De plus, nous essayerons de placer quelques annonces dans notre bulletin. Une autre nouveauté: le BSM paraîtra 4 fois par an: en février, mai, août et novembre.

Un modèle pour examen sera envoyé à chaque société. Une comparaison avec la publication originale est très instructive et pleine de sens. Vous pourrez comparer avec davantage de facilité et mettre ainsi en évidence les différences.

Les avis et les remarques peuvent m'être adressés jusqu'au 31 décembre 2012 à:

Rolf Niggli, Hauptstrasse 69, 4566 Kriegstetten
rolf.niggli@vsvp.com

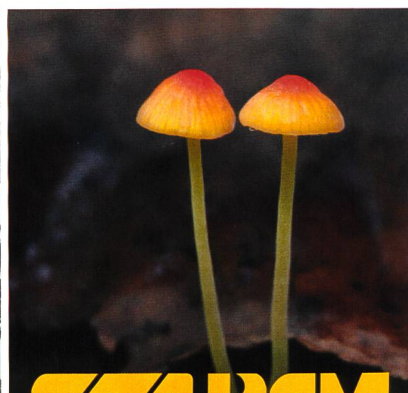
Nous espérons de nombreuses réactions pour mettre à disposition à l'avenir, un BSM répondant encore mieux à vos attentes.



SZP BSM

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde
Bulletin Suisse de Mycologie
Bollettino Svizzero di Micologia

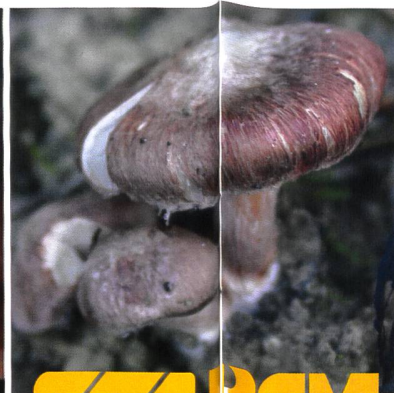
2/2012



SZP BSM

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde
Bulletin Suisse de Mycologie
Bollettino Svizzero di Micologia

4/2011



SZP BSM

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde
Bulletin Suisse de Mycologie
Bollettino Svizzero di Micologia

5/2010



SZP BSM

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde
Bulletin Suisse de Mycologie
Bollettino Svizzero di Micologia

2/2010



SZP BSM

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde
Bulletin Suisse de Mycologie
Bollettino Svizzero di Micologia

4/2009



Forschungsergebnisse HAFL im Auftrag des VSP



Systemvergleich der Exoten- und Champignonproduktion in der Schweiz und in der EU – Massnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.

Der Schweizer Pilzmarkt gerät durch die günstigere Pilzproduktion in den umliegenden EU-Ländern vermehrt unter Druck. In den beiden Bachelorarbeiten zweier Studenten der Hochschule für Agrarwissenschaften HAFL, wurden die Faktorkosten und Rahmenbedingungen in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich, Polen und Niederlanden untersucht und verglichen.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass infolge der unterschiedlichen Rahmenbedingungen und des generell tieferen Preisniveaus in der EU die Schweizer Pilzproduktion auf dem Schweizer Markt eindeutig benachteiligt ist. In der Schweiz liegen die Produktionskosten für Champignons und Exotenpilze rund 40-50 % höher als in Deutschland respektive der EU. Die bedeutendsten Kostenunterschiede lokalisieren sich bei den Bodenkosten, den Produktionsmitteln und beim Personalaufwand. Agrar-Investitionsförderungen bis 50 % der Investitionskosten, Erzeugerge-

meinschaften und Organisationen, mit 4.1 % Förderung des Verkaufspreises führen zu weiteren Wettbewerbsverzerrungen.

Handlungsbedarf für den VSP

Somit liegt die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit vor allem in der Hand der Einzelbetriebe oder deren gemeinsamer Organisation. Die Pilzproduzenten im europäischen Raum können sich zu Erzeugerorganisationen und Erzeugergemeinschaften zusammenschliessen, was ihnen ermöglicht, EU- Fördergelder zu beziehen.

Der VSP und seine Mitglieder konnten bis heute durch verschiedenste Massnahmen und exzellente Leistung diese Kostendifferenz am Markt ohne Grenzschutz auffangen, doch zeigt sich, dass dies längerfristig kaum mehr möglich sein wird.

Daraus ergibt sich der politische Handlungsbedarf, um diese Produktionskosten-Differenz auszugleichen durch die Ermöglichung des Bauens in der Landwirtschaftszone und Interventionsmassnahmen und / oder finanzieller Unterstützung der Schweizer Produktion.

Schweizer Pilze – täglich frisch auf Ihrem Tisch

Verband Schweizer
Pilzproduzenten VSP
c/o BNPO Schweiz
Löwenplatz 3
3303 Jegenstorf

Telefon 031 763 30 03
vsp@bnpo.ch
www.champignons-suisses.ch
www.pilzrezepte.ch



Schweiz. Natürlich.

Bachtel Jeden Montag ab 19 Uhr: Pilzbestimmung und freie Zusammenkunft. Während den Walder Schulferien und Feiertagen bleibt das Pilzlokal am Schlipflatz geschlossen.

Samstag, 22. Dezember: Suppentag für die Bevölkerung vis-à-vis Migros. – Dienstag, 12. Februar 2013 Generalversammlung.

Baden Siehe www.pilz-baden.ch

Bad Zurzach Siehe www.centerpoint.ch, Zurzach, Verein für Pilzkunde.

Basel Jeden Montag ab 19.30 Uhr: Bestimmungsabend im Praktikumsraum des Botanischen Gartens der Universität Basel beim Spalantor. www.pilze-basel.ch

Bern www.pilzverein-bern.ch

Bern-Bümpliz www.pilzverein-buempliz.ch

Biberist Jeden Dienstag 14. August bis 30. Oktober, 20 Uhr: Bestimmungsabend im Egelmoss-Pintli, Blümlisalpstrasse 8, Biberist.

Biel www.seelandpilze.ch

Birsfelden Samstag, 3. November: Suppentag. – Montag, 12. November: Apéro und Muschelsammlung bei Peter Manser. – Samstag, 8. Dezember: Samichlausfeier in Wambach. – Sonntag, 27. Januar 2013: Gründungsbummel. – Montag, 11. März: Generalversammlung.

Burgdorf Jeden Montagabend (ausgenommen Schontage) vom 16. Juli bis 29. Oktober: Pilzbestimmung.

Cham Jeden letzten Montag im Monat, von November bis Juli, Pilzhöck um 19.30 Uhr im Restaurant Pöstli in Steinhausen. www.pilzverein-cham.ch

Chur Wenn nicht anders vermerkt, finden die Anlässe jeweils um 19.30 Uhr im Restaurant Schweizerhof in der Salvatorenstrasse 56 in Chur statt. Jeden Montag ab 6. August, 19.30 Uhr: Zusammenkunft und Bestimmungsabend im Vereinslokal. Ende der Pilzbestimmungsabende: Montag, 29. Oktober. Detailliertes Programm: www.pilzverein-gr.ch

Montag, 4. März 2013, 19.30 Uhr: 77. Generalversammlung.

Cossonay Lundis soirs à 20h 15: séances de déterminations les 3 et 24 septembre ainsi que du 8 octobre au 12 novembre.

Dietikon www.pilzverein-dietikon.ch

Einsiedeln Jeden Montag ab 13. August bis 31. Oktober, 20–22 Uhr, Bestimmungsabend im Pilzlokal, Dorfzentrum Einsiedeln.

Für weitere Veranstaltungen und Exkursionen siehe www.pilzverein-einsiedeln.ch

Escholzmatt www.pilzvereine.org/escholzmatt

Fribourg SFM Cercle d'étude au local de l'Allée du Cimetière 7 à Fribourg, tous les lundis soir dès 19h. – Dimanche 21 octobre: Sortie mycologique au Bois-de-Ville à Cudrefin.

Renseignements: Edgar Maradan, 079 436 95 67 ou em-myco@pwnet.ch.

Fricktal Jeden Mittwoch vom 20. Juni bis 31. Oktober Pilzbestimmen um 19 Uhr im Restaurant Wardeck in Möhlin.

Weitere Informationen über Veranstaltungen: www.moehlin.ch/verein.php?id=73&club_id=102

Genève Les lundis soirs à 19h: séances ordinaires (détermination) et ouverture de la bibliothèque, sauf entre Noël et Nouvel-An, ainsi que tous les lundis fériés, les conférences ont lieu dans la même salle que les séances ordinaires à 20h. – Lundi 28 janvier 2013, 20h: Assemblée générale, Sciences III, salle 0009. – Vendredi 1 février: Souper SMG selon feuille d'inscription ultérieure.

Herzogenbuchsee Ab Montag, 13. August, 20 Uhr: Beginn der Bestimmungsabende. Jeden Montagabend im Vereinslokal, Kindergarten, Rosengweg, Herzogenbuchsee. Ausnahmen: an Pilzschontagen keine Pilzbestimmung.

Freitag, 1. Februar 2013, 18.30 Uhr: Hauptversammlung im Restaurant Sternen Herzogenbuchsee.

Horgen Jeden Montag, 20 Uhr: ab 20. Juni Bestimmungsabend im Vereinslokal, Horgen. Der letzte Montag im Monat immer 20 Uhr Monatsversammlung.

Freitag, 1. Februar 2013: Generalversammlung. www.pilzverein-horgen.ch

Laufental-Thierstein www.pilzverein.ch

Luzern MGL Beginn der Montagsveranstaltungen immer um 20.15 Uhr im Restaurant Tribtschen, Luzern. – Mikroskopieren im Naturmuseum, Beginn um 20 Uhr. – An allen nicht aufgeführten

Montagen ist freie Zusammenkunft, ausser an allg. Feiertagen und an der Fasnacht. – Vormittagsexkursion: Treffpunkt 8.30 Uhr beim Parkplatz Restaurant Tellimatt, Aesch.

Weitere Informationen unter www.mglu.ch

Mittleres Tösstal Die Bestimmungsabende finden alle jeweils montags 20 Uhr im Rest. Splendid in Turbenthal statt. Treffpunkt für die Exkursionen ist um 10 Uhr beim Viehmarktplatz Turbenthal.

Freitag, 8. März 2013: Generalversammlung.

Monthesyan Dès le lundi 20 août et les suivants à 20h: Détermination au local. – Lundi 14 janvier 2013, 20h: cours au local. – Lundi 11 février, 20h: cours au local.

Niederbipp <http://users.quickline.com/pilznibi>

Nord vaudois Les lundis à 20.15 h à notre local, anciennes casernes, pavillon des Officiers. Été/automne: du 20 août au 12 novembre (sauf le lundi du Jeûne fédéral 17 septembre).

www.smnv.ch

Oberbaselbiet www.pilzverein-oberbaselbiet.ch

Ostermundigen Montag, 4. März 2013: Hauptversammlung gemäss persönlicher Einladung. Pilzbestimmungskurs 2013 für Einsteiger. Kursort: Naturhistorisches Museum Bern, Bernastrasse 15, Bern. Kursbeginn: Montag, 3. Juni, Kursende: Montag, 16. September, weitere Angaben auf der Website.

www.pilzverein-ostermundigen.ch

Schlieren Freitag, 18. Januar 2013, 19 Uhr: Apéro, anschliessend (um 20 Uhr) 49. ordentliche Generalversammlung im alten Schuelhüsli, in Schlieren. Einladung folgt mit separater Post. – Freitag, 15. Februar, 19 Uhr: Winterplausch, in der Trublerhütte, in Schlieren. Einladung folgt mit separatem Schreiben.

Der Vorstand bedankt sich auch dieses Jahr wieder bei all jenen Mitgliedern des Vereins, welche sich während dem zu Ende gehenden Jahr unentwegt für unseren Verein eingesetzt haben. Der Vorstand wünscht allen Pilzlerinnen und Pilzern frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

www.pilzverein-schlieren.ch

Seetal Ab 27. August jeden Montagabend 20 Uhr: Pilzbestimmung im Schuelhüsli Tennwil.

St. Gallen

Aktuelles über Pilze und Vereinsaktivitäten: www.pilzverein-sg.ch

Thun www.pilzverein-thun.ch

Thurgau Montag, 4. Februar 2013, 19.30 Uhr: Vereinshöck im Pilzlokal. Geselliges Beisammensein und Pilze bestimmen. – Samstag, 9. Februar: Brauereibesichtigung/ Führung mit Apéro. Organisation: Kristina Wyss-Böhni, Tel. 052 721 83 58. Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Brauhaus Sternen AG, Hohenzornstrasse 2, Frauenfeld, Kosten ca. CHF 30.– p. P. Anmeldung bis 26. 01. 2013 an Kristina Wyss-Böhni. – Montag, 4. März, 19.30 Uhr: Vereinshöck im Pilzlokal, geselliges Beisammensein und Pilze bestimmen. – Samstag, 16. März: Generalversammlung.

alle Infos unter www.pilze-thurgau.ch

Tramelan Les lundis soirs dès 20h séances de détermination.

www.mycotra.ch

Willisau Jeden Freitag ab 11. Mai, 20 Uhr: Bestimmungsabend im Rest. Sonne in Alberswil. – Samstag, 9. März 2013: 77. Generalversammlung im Restaurant Sonne in Alberswil.

www.pilzverein.willisau.ch.vu

Winterthur www.pilzverein-winterthur.ch

Wolhusen Samstag 2. März 2013, 19 Uhr: Generalversammlung.

www.vfp.wolhusen.ch.vu

Zug An jedem Montag im September und im Oktober, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabend im Restaurant Bären, Zug.

Freitag, 18. Januar 2013: 77. Generalversammlung (Einladung folgt).

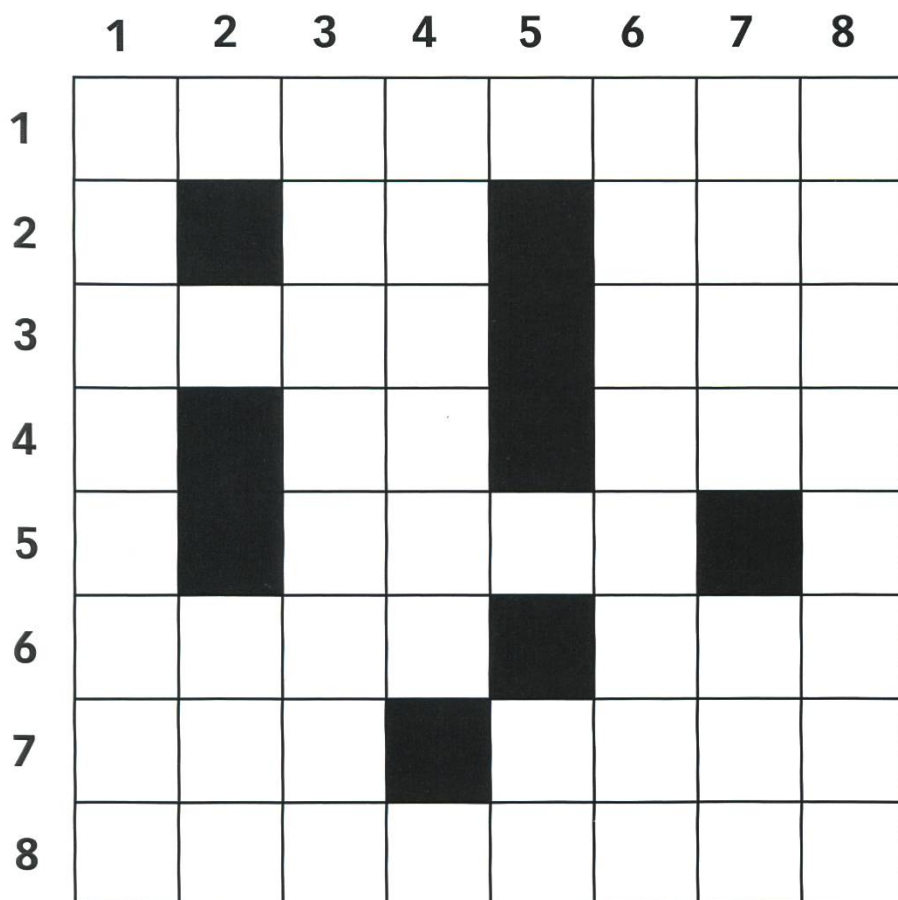
Zürich Alle Vorträge und Bestimmungsabende finden im Rest. Landhus, Katzenbachstrasse 10 in 8052 Zürich-Seebach statt, Beginn jeweils um 20 Uhr. Jeden Montag Bestimmungsabend.

Montag, 7. Januar 2013: Vortrag Lotte Wegmann «Halbjahresrückblick». – Montag, 4. Februar: Vortrag Hanspeter Kellerhals «Pilzkunde im Jahr 2050 – Sciencefiction». – Montag, 4. März: Vortrag Katharina Schenk «Giftpilze, die Schattenseiten eines beliebten Hobbys». – Montag, 8. April: Vortrag Guglielmo Martinelli «Pilze allgemein». – Montag, 6. Mai: Quartalsversammlung, anschliessend Vortrag Xaver Schmid «Pilzgeheimnisse». – Montag, 3. Juni: Vortrag Ivan Cucchi «Moose». – Montag, 1. Juli: Vortrag Lotte Wegmann «Halbjahresrückblick». – Montag, 5. August: Quartalsversammlung ab ca. 21 Uhr grosse Pilzbesprechung mit Arthur Meyer.

www.pilzverein-zuerich.ch

Mots croisés mycologiques 17

MARTINE FRANCAIT & JEAN-JACQUES ROTH



Horizontalement

- 1 Nids d'un Lactaire dans lesquels on peut tomber
- 2 Première d'une suite || supplique romaine
- 3 Ile du Vanuatu || prénom masculin
- 4 Marie || International Skating Union
- 5 Azurite (i=y)
- 6 S'écoule à la cassure || Service du Travail Obligatoire
- 7 Période || comme le stipe des Marasmes
- 8 Russule des pins

Verticalement

- 1 Celles de Judas se cuisent
- 2 Grand coloré
- 3 Échantillon de couleur
- 4 Pas publié
- 5 À Turin, sur les topolinos ou au Tonga
- 6 A survécu certainement grâce aux champignons
- 7 Cupidon à Athènes || choix
- 8 Lépiote des dunes

Les solutions paraîtront dans le prochain BSM.

Lösungen Kreuzworträtsel 16 (SZP 5/2012):

Waagrecht: 1 svizzero; 2 Erle; 3 Abfall; 4 er || UL || KL; 5 nao || KORA; 6 gutreden; 7 enter || ND; 8 odna
Senkrecht: 1 Staengel; 2 braun; 3 IMF || Otto; 4 AU || red; 5 Zellkern; 6 Erl-(könig) || Od(er); 7 RL || Kren; 8 Oedland



Der Golfball-Pilz (*Cyttaria espinosae* Lloyd), ein parasitärer Ascomycet auf Südbuchen (*Nothofagus* sp.) wird in Südamerika gerne gegessen. Aufnahme aus dem Nationalpark Nahuelbuta in Chile.

Le champignon en forme de balle de golf (*Cyttaria espinosae* Lloyd), un ascomycète parasite des Nothofagus. Ce champignon est consommé volontiers. Photo prise dans le Parc national Nahuelbuta, au Chili.

Korrespondenzadressen | Correspondance | Corrispondenza

1. Redaktionelles SZP (deutsch, italienisch): Nicolas Küffer, Bahnstrasse 22, 3008 Bern, Tel. 031 381 92 09, redaktion@szp-bsm.ch
Publications dans le BSM (français): Jean-Jacques Roth, Chemin Babel 2, 1257 Bardonnex, jean-jacques.roth@vsvp.com
2. Adressänderungen, Mitgliederlisten, Etiketten/
Changements d'adresse, liste de membres, étiquettes:
Silvana Füglistaler, Obere Halde 2, 8546 Islikon, Tel. 052 375 10 16, Fax. 052 375 25 50, silvana.fueglistaler@vsvp.com
3. Verbandsbuchhandel / Librairie: Daniel Schlegel, Sytenweg 5, 8867 Niederurnen, daniel.schlegel@vsvp.com
4. Andere Korrespondenz / Autre correspondance:
VSV / USSM, Rolf Niggli, Hauptstrasse 69, 4566 Kriegstetten, rolf.niggli@vsvp.com
5. **Alles über den VSV | Tout sur l'USSM ➤ www.vsvp.com**